

## Beispiel: Anbindung eine AVM Fritzbox an WLL550 Pro per SIP

WLL550 Pro Systemvoraussetzungen

- Firmware 3.21
- SIP Modul freigeschaltet

Netzwerkeinstellungen im Auslieferungszustand  
Default IP als Standard Gateway: 192.168.0.2

The screenshot shows a dialog box titled "Configure LAN mode". It contains the following fields and controls:

- LAN interface operation mode:** A dropdown menu with the selected option "Act as default gateway with DHCP and DNS".
- Local IP address:** A text input field containing "192.168.0.2".
- Default gateway IP address:** An empty text input field.
- Subnet mask:** A text input field containing "255.255.255.0".
- DNS server IP address:** An empty text input field.

At the bottom right of the dialog, there are three buttons: a help button with a question mark "?", a "Cancel" button, and an "OK" button.

Konfiguration des SIP Servers der WLL550 Pro. In diesen Beispiel sind alle Rufnummer vierstellig und fangen jeweils mit 25 an. Insgesamt sind zwei Nummer vergeben 2524 und 2525. Wird kein Direktruf eingetragen, ist hier eine zweistellige DMTF Nachwahl möglich

General SIP access

SIP operation mode: SIP server

Amount of dialled digits from SIP to be ignored: 0

Prefix for suffix dialing to GSM:

Amount of CLIP digits from SIP to be ignored: 0

Prefix for CLIP from SIP:

Type of CLIP to SIP: Unknown type

Prefix for suffix dialing to SIP: 25

Maximum amount of digits for suffix dialing to SIP: 21

Detect suffix dialing to SIP complete after: 4 seconds ... or with DTMF digit: #

? Cancel OK

Der „local hostname“ muss eingetragen sein und kann neben der IP als Registrar verwendet werden

SIP names and passwords

Local hostname: WLL550PRO

Remote hostname:

Registrar IP address:

Local Username:

Authenticate ID:

Authenticate Password:

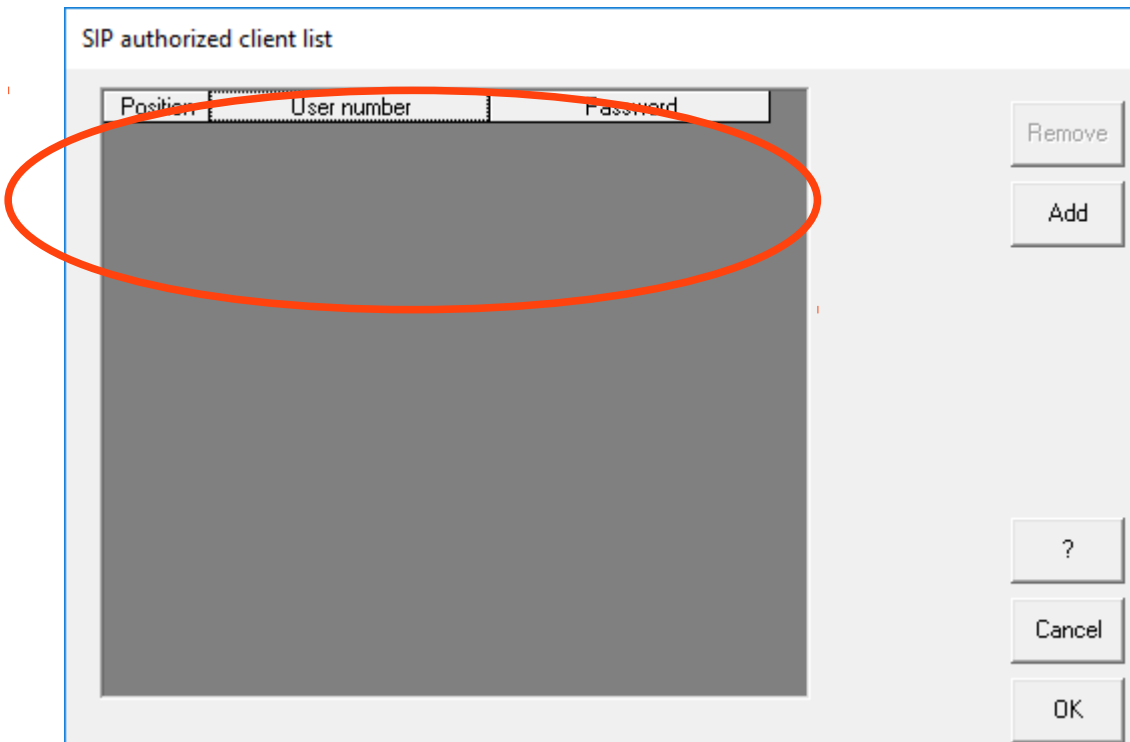
Local SIP port: 5060

Peer IP address: 2nd Peer IP address:

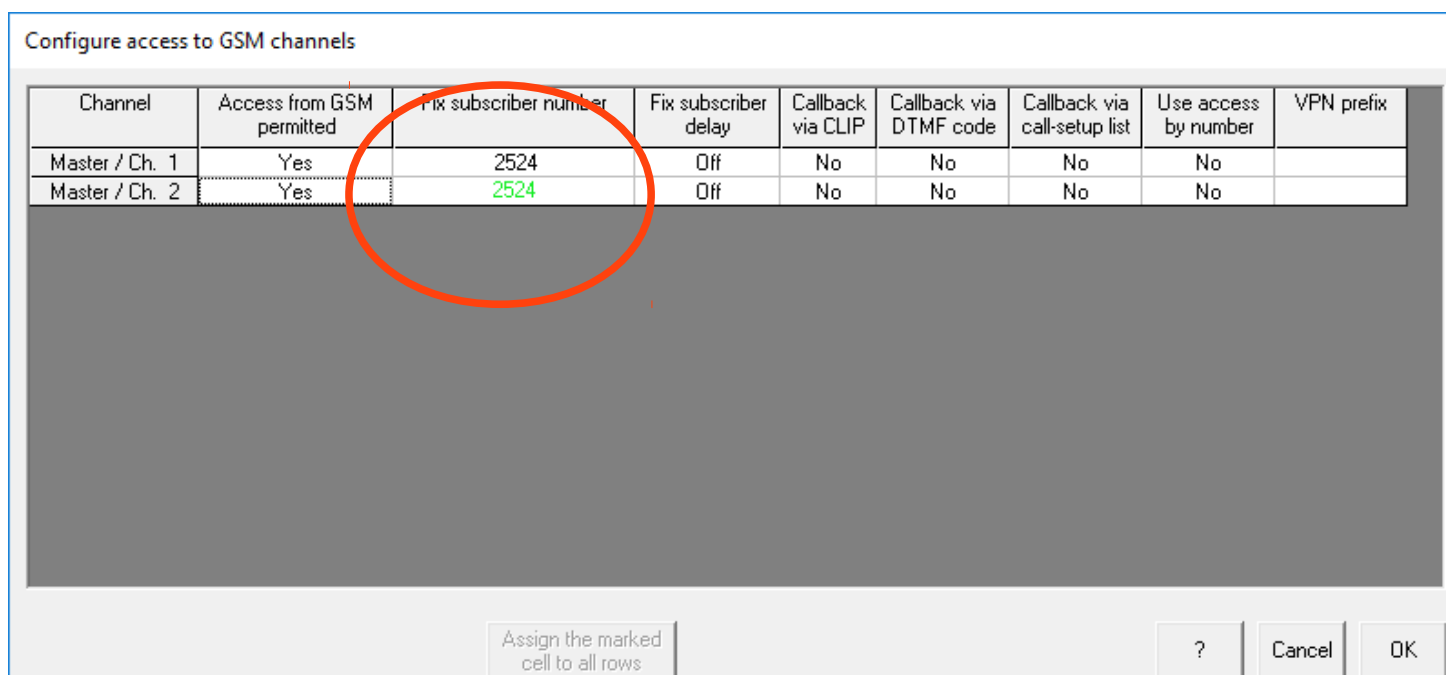
Remote SIP port:

? Cancel OK

Für eine höhere Sicherheit kann auch mit Authentifizierung gearbeitet werden. Manche Clients verlangen das auch. Für diese lokale betriebene SIP Funktion ist das nicht erforderlich

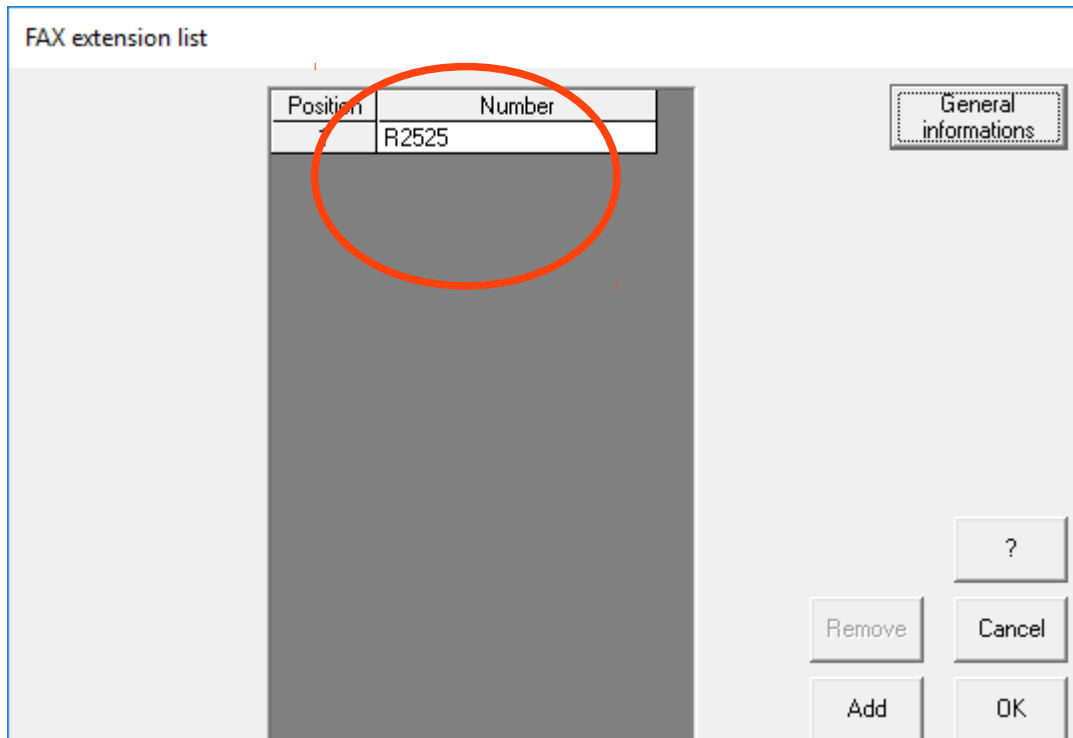


Damit ankommende Ruf sofort initialisiert werden, muss jedem Funkkanal eine SIP Rufnummern zugeordnet werden. Alternativ verwendet man die DMTF Nachwahl.

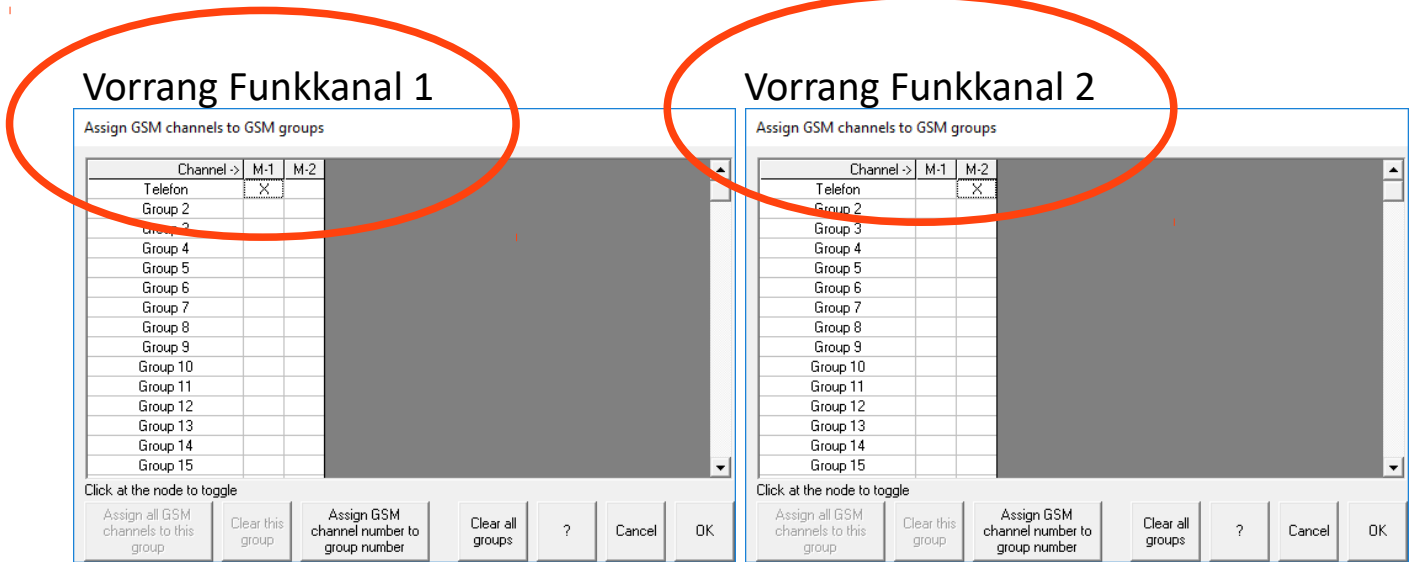


Damit ankommende Faxrufe sind hiervon nicht betroffen und müssen separat eingetragen werden

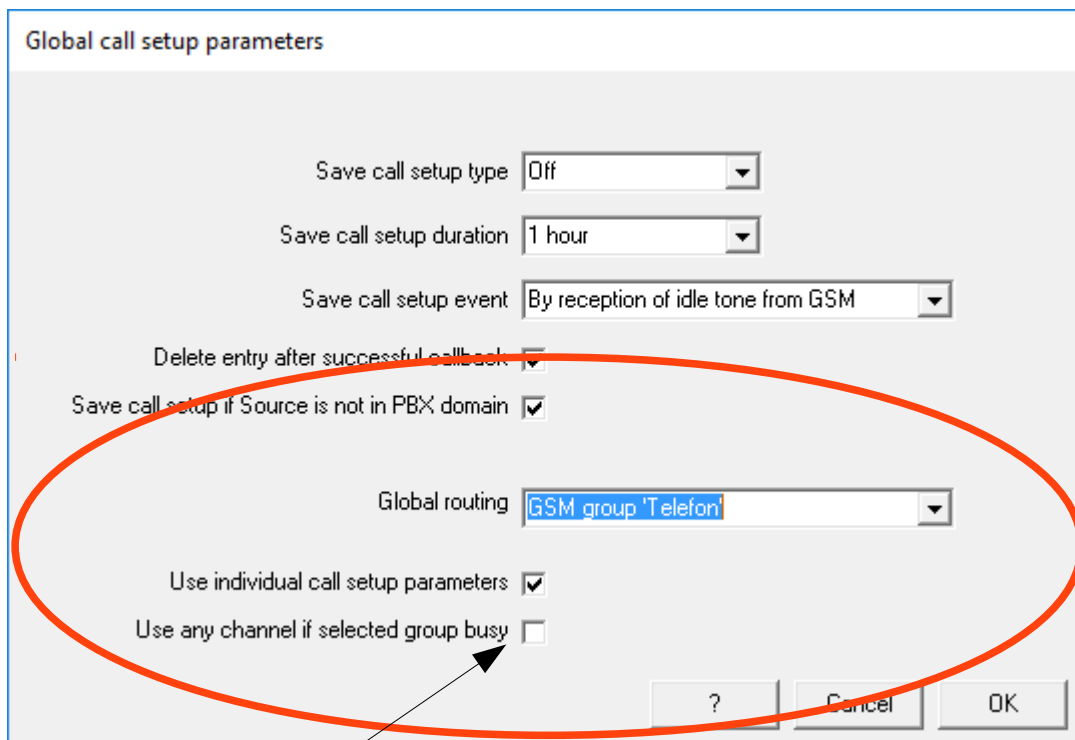
Die Rufnummer für den FAX-Betrieb muss separat behandelt werden, damit die Faxdaten innerhalb der WLL550 Pro entsprechend behandelt werden bzw. korrekt an GSM Funkkanal mit dem GSM Faxdienst weitergeleitet werden kann. Das erfolgt unter den „Extended Feature“



Mit dem aktivierten SIP Modul verwendet die WLL550 Pro für abgehende Rufe die beiden Funkkanäle abwechselnd. Soll ein Funkkanal exklusiv oder vorrangig benutzt werden muss ein entsprechendes Routing eingestellt werden. Dazu erst unter > GSM access > GSM groups eine Gruppe definieren



Dann unter > Wired access > Global call setup die Gruppe auswählen



optional

# AVM Fritzbox 7330

In der Fritzbox sind Rufnummer und Benutzername gleich. In diesen Beispiel fangen alle Rufnummer mit 25 an. Insgesamt sind zwei Nummer vergeben 2524 und 2525.

Als Registrar kann die IP oder der „local hostname“ der WLL550 Pro verwendet werden. Ist eine Authentifizierung gewünscht, müssen bei den Zugangsdaten Die Angaben aus der „SIP authorized client list“ verwendet werden.

The screenshot shows the 'Rufnummer bearbeiten' (Edit Number) page in the Fritz!Box 7330 web interface. The page is titled 'Rufnummer bearbeiten' and contains the following sections:

- Tragen Sie hier die Anmeldedaten für die Internettelefonie ein, die Sie von Ihrem Internettelefonie-Anbieter bekommen haben.**
- Internetrufnummer verwenden**
- Telefonie-Anbieter: 192.168.0.2
- Table with columns: **Rufnummer für die Anmeldung\*** and **Interne Rufnummer in der FRITZ!Box\***. The first row contains the values 2524 and 24. A red circle highlights this row.
- \*Rufnummer für die Anmeldung**: Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummern haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.
- \*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**: Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Vorwahl und ohne Sonderzeichen ein.
- Weitere Rufnummer**: Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.
- Zugangsdaten**:
  - Benutzername: 2524 (highlighted with a red circle)
  - Kennwort: [empty]
  - Registrar: 192.168.0.2
  - Proxy-Server: [empty]

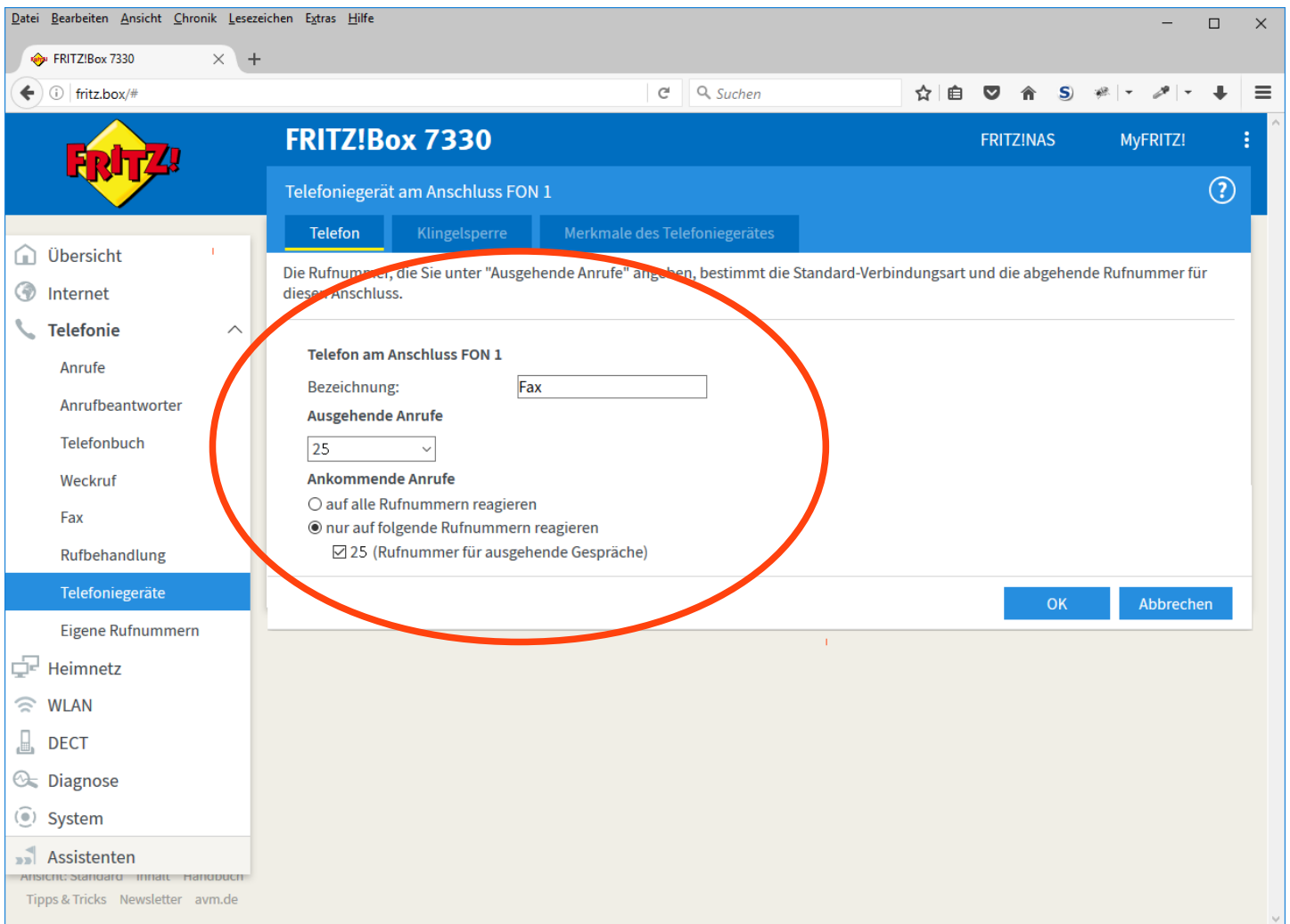
# DECT Schnurlos

The screenshot shows the FRITZ!Box 7330 web interface. The main heading is 'Schnurlostelefon Profil von Mobilteil 1'. Below this, there are tabs for 'Schnurlostelefon (DECT)', 'Klingeltöne', 'Klingelsperre', and 'Merkmale des Telefoniegerätes'. The 'Schnurlostelefon (DECT)' tab is active. The page contains the following configuration options:

- Bezeichnung: Mobilteil 1
- Telefonbuch: Telefonbuch
- Ausgehende Anrufe: 24
- Ankommende Anrufe:
  - auf alle Rufnummern reagieren
  - nur auf folgende Rufnummern reagieren
    - 24 (Rufnummer für ausgehende Gespräche)

Buttons for 'OK' and 'Abbrechen' are located at the bottom right of the configuration area. A red circle highlights the 'Ausgehende Anrufe' dropdown and the 'Ankommende Anrufe' section.

## FAX-Betrieb am a/b Port der Fritzbox



The screenshot shows the web interface of a Fritz!Box 7330. The main heading is 'Telefoniergerät am Anschluss FON 1'. Below this, there are three tabs: 'Telefon', 'Klingelsperre', and 'Merkmale des Telefoniergerätes'. The 'Telefon' tab is active. A red circle highlights the 'Ausgehende Anrufe' (Outgoing Calls) section. In this section, the 'Bezeichnung:' (Label) is set to 'Fax'. Under 'Ausgehende Anrufe', a dropdown menu shows '25'. The 'Ankommende Anrufe' (Incoming Calls) section has two radio buttons: 'auf alle Rufnummern reagieren' (unselected) and 'nur auf folgende Rufnummern reagieren' (selected). Below the selected option, there is a checkbox for '25 (Rufnummer für ausgehende Gespräche)' which is checked. At the bottom right of the configuration area, there are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Die AVM Fritzbox kann auch ein virtuelles Fax simulieren, bei dem der Faxeingang statt an ein analoges Faxgerät an eine E-Mail Adresse erfolgt.